



**Stadtverband Bad Urach
Gottfried Kech**

Sport und Biosphärengebiet

Beim gut besuchten Dämmerchoppen im „Sporthaus“ in Wittlingen standen die Themen Sport und Biosphärengebiet im Mittelpunkt des Interesses. MdL Karl-Wilhelm Röhm, selbst Vorsitzender eines Sportvereins, legte dar, dass die Sportförderung seit jeher ein Schwerpunkt der Landespolitik ist.

Zugleich lobte der Abgeordnete die Zusammenarbeit mit den Sportverbänden, die angesichts der Haushaltslage unvermeidbare Einsparungen mitgetragen hätten. Besonders stolz ist Röhm darauf, dass er als stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Jugend, Kultus und Sport persönlich viel dazu beitragen konnte, dass die Übungsleiterzuschüsse unverändert erhalten bleiben konnten.

Beim Thema Biosphärengebiet legten die Ortschaftsräte anhand des Kartenmaterials unmissverständlich dar, dass sie die rund um Wittlingen angedachten Kernzonen so nicht akzeptieren könnten, weil dadurch jegliche Bewegungsfreiheit der Wittlinger – und damit zugleich auch der Touristen – ungebührlich eingeschränkt würde. MdL Röhm zeigte großes Verständnis für die Wittlinger Sorgen und verwies darauf, dass im Anerkennungsverfahren nicht nur in Wittlingen strikt darauf geachtet werden müsse, dass Wege und Aussichtspunkte, die seit jeher genutzt würden, der heimischen Bevölkerung und den Gästen nicht entzogen würden.